



421. SONNTAGSKONZERT

BAROCK VOKAL

Himmlische Stimme

SO
28
Jun
16 Uhr



Vorwort

Sehr geehrtes Publikum,

ich begrüße Sie herzlich zu diesem Sonntagskonzert in der Frauenkirche!

Es erwartet Sie die berührende Klangwelt einiger Sopran-Arien von Johann Sebastian Bach, darüber hinaus dessen berühmte Triosonate aus seinem Musikalischen Opfer. Gemeinsam mit den Solistinnen und Instrumentalsolisten des ensemble frauenkirche dresden wird die Dresdner Sopranistin Heidi Maria Taubert uns mit ihrer himmlischen Stimme in die bezaubernde Schönheit der Bachschen Arien entführen.

Die Triosonate stellt einen Gipfelpunkt barocker Kammermusik dar, und so tritt die kunstvolle Kontrapunktik der Instrumentalsätze mit der emotionalen Ornamentik der Arien in einen musikalischen Dialog, der Sie an diesem Sonntag beglücken und erfüllen mag. Genießen Sie eine Stunde klangsinnlicher Barockmusik in der Frauenkirche!

Mit musikalischen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Grünert', with a stylized flourish at the end.

Matthias Grünert

Frauenkirchenkantor

BAROCK VOKAL – Himmliche Stimme

PROGRAMM

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 100/3

Arie für Sopran, Flöte und Basso continuo

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
Er wird mich wohl bedenken;
Er, als mein Arzt und Wundermann,
Wird mir nicht Gift einschenken
Vor Arznei, Gott ist getreu,
Drum will ich auf ihn bauen
Und seiner Gnade trauen.

Triosonate aus dem Musikalischen Opfer BWV 1079

für Flöte, Violine und Basso continuo

Largo

Allegro

Ich bin vergnügt in meinem Leiden BWV 58/3

Arie für Sopran, Violine und Basso continuo

Ich bin vergnügt in meinem Leiden,
Denn Gott ist meine Zuversicht.
Ich habe sichern Brief und Siegel,
Und dieses ist der feste Riegel,
Den bricht die Hölle selber nicht.

► Geistliches Wort

Concerto a-Moll BWV 593*für Orgel solo*

Allegro

Adagio

Allegro

Hört ihr Völker BWV 76/3*Arie für Sopran, Violine und Basso continuo*

Hört, ihr Völker, Gottes Stimme,

Eilt zu seinem Gnadenthron!

Aller Dinge Grund und Ende

Ist sein eingeborner Sohn:

Dass sich alles zu ihm wende.

Triosonate aus dem Musikalischen Opfer BWV 1079*für Flöte, Violine und Basso continuo*

Andante

Allegro

► Gebet – Segen**Gelobet sei der Herr BWV 129/3***Arie für Sopran, Flöte, Violine und Basso continuo*

Gelobet sei der Herr,

Mein Gott, mein Trost, mein Leben,

Des Vaters werter Geist,

Den mir der Sohn gegeben,

Der mir mein Herz erquickt,

Der mir gibt neue Kraft,

Der mir in aller Not

Rat, Trost und Hülfe schafft.

MITWIRKENDE

Sopran **Heidi Maria Taubert**

Instrumentalsolist:innen des ensemble frauenkirche dresden

Flöte **Rozália Szabó**

Violine **Prof. Jörg Fassmann**

Violoncello **Jörg Hassenrück**

Kontrabass **Prof. Tobias Glöckler**

Cembalo und Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Geistliches Wort, Gebet und Segen

Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

FRAUENKIRCHENKANTOR **Matthias Grünert**

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck.

Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien. Er war Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er eine rege Konzerttätigkeit entwickelte. In den Jahren 2000–2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiederaufgebauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Die stilistische Bandbreite der Chöre umfasst ein umfangreiches Repertoire, das nicht nur die bekannten Werke der Oratorienliteratur einschließt, sondern auch zahlreiche unbekanntere Kompositionen bereithält. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie dem früheren US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger, musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele führten ihn bisher in viele Musikzentren, so nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Venezuela, in die Niederlande und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau weist die musikalische Vielfalt Grünerts aus. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken. Seit 2008 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen für Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster.



SOPRAN**Heidi Maria Taubert**

Mit ihrer klaren, anmutigen und dennoch ausdrucksstarken Stimme widmet sich die Sopranistin Heidi Maria Taubert vorrangig der Musik der Renaissance und des Barock. Dabei ist ihr eine nah am Text orientierte und stilsichere Singweise wichtig.



Aufgewachsen in Dresden, erhielt sie ihre erste musikalische Ausbildung im Mädchenchor und am Konservatorium ihrer Heimatstadt. Bereits vor dem Studium sang sie im Sächsischen Vocalensemble und im Dresdner Kammerchor. Es folgten ein Gesangsstudium bei Ilse Hahn und Christiane Junghanns in Dresden sowie ein Aufbaustudium im Fach Historischer Gesang bei Marek Rzepka in Leipzig. Wichtige Impulse erhielt sie auch durch Meisterkurse bei Emma Kirkby, Monika Mauch und Richard Wistreich (Historischer Gesang), Sharon Weller (Barockgestik) sowie Ergänzungsstudien in den Fächern Musikwissenschaft und Chordirigieren.

Mittlerweile ist Heidi Maria Taubert gefragte Solistin im Bereich der Alten Musik, wird aber auch als Ensemblesängerin hoch geschätzt. Davon zeugen Einladungen zu Festivals wie den Dresdner Musikfestspielen, Händelfestspiele Halle, Bayreuther Barock, Festival Alter Musik Güldener Herbst, Turin Baroque Music Festival und MITO Settembre Musica. Die künstlerische Zusammenarbeit mit Ensembles wie amarcord, Instrumenta Musica, Collegium Marianum Prag oder Telemannisches Collegium Michaelstein und Dirigenten wie Wolfgang Katschner, Jana Semerádová, Matthias Grünert, Ludwig Güttler, Roderich Kreile und Peter Kopp sowie ihre kirchenmusikalische Konzerttätigkeit mit verschiedenen Chören und Orchestern führen sie nunmehr durch ganz Deutschland und ins europäische Ausland.

Auf der Opernbühne feierte sie Erfolge in der Hauptrolle von Antonio Vivaldis Oper »Mio povero cor« beim Festival Alter Musik Güldener Herbst. Zudem sang sie die Partie der Atalanta aus Händels »Xerxes« bei den Händelfestspielen Halle sowie in Bayreuth, Hannover und Warschau.

Zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren ihre Arbeit, aktuelles Projekt ist ihre erste Solo-CD »Passacaglia d'amore« mit Werken des deutschen und italienischen Frühbarock. Mit dem Ensemble Opella Musica ist Heidi Maria Taubert zudem an der Einspielung der gesamten geistlichen Vokalmusik des Bachvorgängers Johann Kuhnau beteiligt. Von 2013 bis 2022 sind acht CDs beim Label cpo erschienen.

Ihre Begeisterung für die Musik und die Erfahrungen eines reichen Konzertlebens gibt sie als Gesangspädagogin beim Dresdner Kreuzchor an ihre Schüler weiter.



ensemble frauenkirche dresden

Sie sind allesamt Meister ihres Faches, profilierte Mitglieder zweier traditionsreicher Orchester – der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie: die Musikerinnen und Musiker des ensemble frauenkirche dresden. Erlesen und vielseitig, lebendig und stilsicher präsentieren sie unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert seit über 20 Jahren große Meisterwerke und versteckte Kleinode aus 400 Jahren Musikgeschichte.

Eine besondere Expertise hat sich das Ensemble dank seiner historisch informierten Aufführungspraxis für die Werke Johann Sebastian Bachs erarbeitet. Einen weiteren Repertoireschwerpunkt legt das Orchester auf Werke von Komponisten mit einem Bezug zu Dresden und der Frauenkirche.

Zahlreiche Aufführungen an diesem besonderen Ort sowie Konzertreisen, CD-Einspielungen und die Mitwirkung in Fernsehgottesdiensten haben das ensemble frauenkirche dresden einem überregionalen Publikum bekannt gemacht.

Instrumentalsolist:innen des ensemble frauenkirche dresden

Flöte

Rozália Szabó

Violine

Prof. Jörg Fassmann

Violoncello

Jörg Hassenrück

Kontrabass

Prof. Tobias Glöckler

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

SATZ

Kareen Sickert

FOTOS

Titel © Christian-Hostettler
S. 06 © Tobias Ritz
S. 07 © Heidi Maria Taubert
S. 08 © Tobias Ritz

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.